UVB Unfallversicherung Bund und Bahn

Handlungskette nach einem traumatischen Ereignis

Ereignis

Führungskraft spricht Betroffene/n an
(Empfehlung: innerhalb einer Woche) und achtet auf Reaktionen/Verhalten/Befinden, auch wenn keine Arbeitsunfähigkeit vorliegt.
Dabei achtet sie auch auf andere Personen, die an dem Ereignis beteiligt waren, wie zum Beispiel Zeuginnen und Zeugen oder Ersthelfende.

Verantwortung: Betrieb

Interne Dokumentation
Wo:
- in Personalakte ablegen, Empfehlung: Formular für Unfallanzeige verwenden
- betroffener Person ggf. Kopie davon aushändigen

Was:
- Hat Nachbetreuung stattgefunden?
- Zustand/Reaktion der Person erfassen
- Unfallhergang (Was ist passiert? Bei Ausübung welcher Tätigkeit?)
- bei professioneller psychologischer Nachbetreuung (z.B. sozialer Dienst) zählt diese Dokumentation der Symptome analog einer ärztlichen Feststellung des Schaden

Verantwortung: Betrieb

Person geht es schlecht

so schnell wie möglich

Person geht es gut

Person geht es weiterhin gut

Person geht es doch schlecht

so schnell wie möglich

Arzt aufsuchen
- D-Ärztin/D- Arzt oder
- Neurologin/Neurologe oder
- Psychiaterin/Psychiater oder
- zugelassene/r Psychotherapeut/Psychotherapeutin (DGUV- Liste) oder
- Achtung: nur im Ausnahmefall Hausarzt/Hausärztin (nur einmalig und max. 1 Woche nach Ereignis)

externe Durchführung

Unfallanzeige bei UVB
- eine Unfallanzeige pro betroffener Person
- interne Dokumentation zur Verfügung stellen

Verantwortung: Betrieb

Schilderung Unfallhergang/Kontext:
- Was hat die Person gesehen/erlebt?
- Wie hat die Person das Ereignis wahrgenommen?
- Welche Tätigkeit hat die Person dabei ausgeübt (z.B. in Pause; im Rahmen ihrer Aufgabe; dienstlicher Auftrag)?
- bei mehreren Betroffenen: Stichwort „Sammelunfall“ inklusive Anzahl der Betroffenen
- Hinweis, falls das Ereignis polizeilich aufgenommen wurde (inkl. zuständiger Stelle bzw. Tagebuchnummer)

UVB meldet sich bei betroffener Person und unterstützt bei der Suche nach einer Therapeutin oder einem Therapeuten

5 psychotherapeutische Sitzungen
werden i.d.R. genehmigt, um Chronifizierung zu vermeiden

externe Durchführung

Weitere Therapie:
- nur wenn Arbeitsunfall angenommen wird und Bedarf durch UVB festgestellt wurde
- Überleitung an zuständigen Leistungsträger, wenn es kein Arbeitsunfall war

externe Durchführung